

# Asthaufen

## Ein Lebensraum für Wildtiere



Asthaufen dienen in unserer Landschaft als Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Sie erleichtern den Tieren alte und neue Reviere zu erschliessen, da sie zugleich Unterschlupf, Brutstätte und Möglichkeit zur Jungtieraufzucht darstellen können. Je grösser und älter ein solcher Asthaufen ist, desto höher ist in der Regel die Biodiversität des Geländes.

Asthaufen sind auch wichtig für die Landwirtschaft, da sie zahlreiche Nützlinge, wie Wildbienen, Reptilien oder Kleinraubtiere, beherbergen. Kleinraubtiere, wie das Wiesel (Mauswiesel und Hermelin), sind ausgesprochen erfolgreiche Mäusejäger und reduzieren damit die Schädlingspopulation massiv. Zudem sind Asthaufen kostengünstig und benötigen kaum Pflege. Eine optimale Win-Win Situation für die Biodiversität und die Landwirtschaft.



Zahlreiche Wildbienen sind auf Totholz, der Basis des Asthaufens, angewiesen. Zum Beispiel bevorzugt die gehörnte Mauerbiene Insektenfrassgänge im Totholz für ihr Nest.



Fleissige Mäusejäger: Eine Wieselfamilie benötigt 50 bis 100 Mäuse pro Woche. Das Wiesel nutzt die Asthaufen für die Jungtieraufzucht oder als gelegentlichen Unterschlupf, wenn es nicht auf der Jagd ist. So bieten die Asthaufen dem Wiesel Deckung vor Feinden.